

Die Unimog Regionalgruppe Pfalz:

Wie alles begann

Mit dem ersten Pfälzer Unimog Treffen am 06.05.2006 legten die Gründungseltern Bettina Ziegler und Fritz Enderle den Grundstein für die heutige Regionalgruppe des UCG.

In beiden Familien ist der **Unimog** ein vollwertiges Familienmitglied geworden. Die Enderles bringt er durch seine Unterstützung bei der „Holzernte“ schon seit über 25 Jahren durch den Winter und bei Ziegler's erfahren selbst betagtere Fahrzeuge nach einer Frischzellenkur einen zweiten Frühling und begleiten sie nicht nur im Alltag, sondern auch im Urlaub.

Somit ist der **Unimog** bei uns gar nicht mehr wegzudenken und wir sind für seine tägliche Hilfe sehr dankbar.

Es musste also ein Forum für Mensch und Maschine her. Schnell fanden sich weitere Unimogler, die sich nun alle 6 Wochen zum Erfahrungsaustausch treffen und jedes erste Wochenende im Mai zum Fest für Ihre Unimog's gestalten.

Unimog und die Lebensarbeitszeit

Leasing über 3 Jahre und Betriebszeiten von 7 Jahren, das ist etwas für den modernen „Technikschrött“. Unsere **Unimog's** stehen auch im Alter von 20 – 30 Jahren noch ihren „Mann“ und erfüllen die Ihnen gestellten Aufgaben mit gewohnter Zuverlässigkeit.

*Zitat: „Mit dem **Unimog** ist es wie mit schönen Frauen, man muß beide Hegen und Pflegen.“*

(Johann Dachs aus Lohberg)

Die Geschichte des Unimog:

Unimog ist die Abkürzung für Universal Motor Gerät

Ursprünglich handelt es sich dabei um einen von Albert Friedrich 1945 entwickelten universellen allradgetriebenen Kleinlastwagen für die Landwirtschaft. Zu dieser Zeit gab es die Bezeichnung **Unimog** allerdings noch nicht.

Im Dezember 1945 schloss Herr Friedrich einen Produktionsvertrag mit der Firma Eberhart + Söhne aus Schwäbisch Gemünd. Ab 1. Januar 1946 begann das Unternehmen „Allzwecktraktor“. Das erste Versuchsfahrzeug mit seiner schrägen Frontpartie, dem Fahrerhaus mit Verdeck und der Ladefläche dahinter entstand Ende 1946. Dies entsprach schon weitgehend dem späteren Serienmodell. In dieser Zeit entstand auch der Name. Aus dem Begriff Universal-Motor-Gerät wurde zusammengezogen **Unimog**. Bereits im Frühjahr 1947 wagten die Ingenieure eine erste Vorführung.

Die **Unimog**-Produktion wurde bald darauf zur Firma Boehringer Werkzeugmaschinen GmbH nach Göppingen verlagert. Insgesamt 600 Fahrzeuge der Baureihe **70200** verliessen bis 1950 das Göppinger Werk. Als Markenzeichen zierte ein stilisierter Ochsenschopf mit Hörnern in Form eines „U“ das Fahrzeug.

Im Jahre 1951 übernahm Mercedes-Benz den Bereich **Unimog** von Boehringer und der erste **Unimog** der Baureihe **2010** verlies in Gaggenau am 3. Juni 1951 das Band. Zunächst noch unter dem bisherigen Zeichen des Ochsenschopfes und ohne den Mercedes-Stern.

Zweites „Pfälzer“ Unimogtreffen



am Sa. 05. und So. 06. Mai 2007

jeweils ab 10.00 Uhr

in Bad Dürkheim – Jägerthal

10 km von Bad Dürkheim, an der B 37
Richtung Kaiserslautern.
Mitten im schönen Pfälzerwald,
bei Fam. Enderle



Info: 06329/ 246

www.jaegerthal.de

Gäste sind herzlich willkommen!

Aus der I. Unimog Interessensgemeinschaft Pfalz ist zum 1. Januar 2007 die Regionalgruppe Pfalz des Unimog Club (Deutschland) Gaggenau e.V. geworden.

Das Programm:

- **Ausstellung unterschiedlicher Unimogtypen**
auf dem ca. 4.000qm großen Grundstück
- **Vorstellung der Regionalgruppe Pfalz** und des **Unimog-Club-Gaggenau e.V. (UCG)** und Erfahrungsaustausch Club Mitgliedern anderer Regionen
- **Sa. Nachmittag Unimog Korso**
- **Austausch über den Unimog Alltag** neben dem Spaß an unseren Gefährten sorgt die liebevolle Haltung und Pflege auch für immer neue Herausforderungen
- **Sa. Abend Pfälzer Outback Romantik**
- **„Mogler“ sind kinderfreundlich** damit wir nicht der Demografie zum Opfer fallen wollen wir bereits jetzt die nächste Generation für unser Hobby gewinnen. Für die Kleinen ist u.a. ein Kinderprogramm mit Wettrennen geplant.

Ihre Anmeldung:

Speziell wenn Sie Ihren **Unimog** mitbringen bitten wir um Anmeldung **bis Fr. 27.04.2007**, damit wir die verfügbaren **Stellplätze** planen können. Außerdem geben Sie uns damit auch die Möglichkeit die „Mogler“-**Verpflegung** sicher zu stellen.

Gerne begrüßen wir auch Gäste außerhalb der Pfalz. Sicherlich werden auch Sie feststellen das für den Pfälzerwald kein Weg zu weit ist!

Übernachtungsbedarf bitte bei der Anmeldung angeben.

Eintritt EUR 3,-

wird als Verzehrbon eingelöst

Die „Idee“:

Hintergründe für die Gründung einer Unimog Regionalgruppe Pfalz

Da die Pfalz mit Ihrer vielfältigen Topografie, Ihren geschäftigen und einfallreichen Bewohnern auch große Anforderungen an Ihre Fahrzeuge stellt, ist der **Unimog** mit seinen nahezu unbegrenzten Einsatzmöglichkeiten:

- im Forst und der Holzwirtschaft
- bei den Winzern im Weinhang
- bei den Gemüsebauern im Feld (die Pfälzer Krummbeeren sind immerhin die dicksten)

geradezu der „Traumwagen eines jeden Pfälzers.“

Wir und viele andere **Unimog** Fahrer in der Pfalz sind schon lange Mitglied im **Unimog-Club-Gaggenau e.V.** Mit großem Interesse verfolgen wir natürlich auch dessen Aktivitäten und Treffen. Nur sind diese leider meist weit von unserer schönen „Pfalz“ entfernt.

Wir sind zwar überzeugt davon, daß unsere Unimog's die vielseitigsten Fahrzeuge unseres Planeten sind, nur die Eigenschaft eines Langstreckenfahrzeuges haben die wenigsten, bzw. der zeitliche Aufwand für weite Anreisen ist mit unseren eher auf Ausdauer ausgelegten Fahrzeugen immens.

Aus unserer Sicht war es naheliegend, dass auch die Pfälzer **Unimog's** und deren Fans sich zu einer regionalen Initiative zusammenschließen.

Das erste Pfälzer Unimog Treffen mit über 30 Fahrzeugen aller Baureihen am 06.05.2006 hat hierfür den Startschuss geben.

Der Veranstaltungsort:

bietet neben großzügigen Platzverhältnissen (ca. 4.000qm) auch ausreichend Parkmöglichkeiten und eine gute Verpflegung.



Ihre Bettina Ziegler

(Regionalbeauftragte UCG Pfalz)

Tel.: 06324/ 970169

e-Mail: bettina.ziegler@unimog-club-gaggenau.de

Ihr Fritz Enderle

(Unimogdriver und „Festwirt“)

**GASTSTÄTTE
Zum Jägerthal**

Jägerthal 10 • D-67098 Bad Dürkheim

Tel: 06329/ 246

Fax: 06329/ 989933

Internet: www.jaegerthal.de

e-Mail: info@jaegerthal.de

*Öffnungszeiten: Freitag bis Mittwoch 11.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag Ruhetag, an allen Feiertagen geöffnet*